Die Knäckebrot-Telefonierer sind unter uns

Category: Leben,Zeitgeschehen
23. August 2026



Früher hielt man ein Telefon ans Ohr. Das war allerdings zu einfach, zu unauffällig und vor allem viel zu privat. Heute hält der fortschrittliche Mensch sein Mobiltelefon waagerecht vor den Mund, als wäre es ein besonders dünn belegtes, fragiles Knäckebrot, dem er vertrauliche Informationen zuflüstern möchte.

Das Lokalradio: Unerträgliche Belanglosigkeit und „Das beste der 80er, der 90er und von heute“

Category: Allgemein,Leben,Musik,Zeitgeschehen
23. August 2026



Es gibt in Nordrhein-Westfalen viele Dinge, die erstaunlich zuverlässig funktionieren: der Regen im Juli, Baustellen auf der A1 und die Fähigkeit der Lokalradios, aus Hunderten Jahren Musikgeschichte immer wieder dieselben 25 seichten Titel auszuwählen.
Warum das nervt und wie es anders funktionieren kann …

Herzlichen Glückwunsch, Ralf Hütter

Category: Leben,Musik,Zeitgeschehen
23. August 2026



Ralf Hütter hat mit Kraftwerk nicht einfach Musik geschaffen. Er hat eine neue Sprache erfunden, in der Mensch und Maschine, Rhythmus und Technologie, Präzision und Emotion miteinander verschmelzen.
Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag!

Deutschland, das kontaktlose Museum

Category: Leben,Zeitgeschehen
23. August 2026



Es gibt Länder, in denen man eine Straßenzeitung, einen Espresso, eine Parkbank-Spende und vermutlich auch den Ablass in der Kirche kontaktlos bezahlen kann. Und dann gibt es Deutschland: das Land, in dem man im Jahr 2026 mit einem Smartphone in der Tasche, einer Smartwatch am Arm und einer App für den Kühlschrank vor der Bäckerei steht – und an der Kasse erfährt, dass technologische Zivilisation leider erst ab 10 Euro beginnt.

Mehr LKW wegen Niedrigwasser

Category: Arbeit,Politik,Zeitgeschehen
23. August 2026



Wegen des Niedrigwassers in deutschen Flüssen lockern mehrere Bundesländer das Sonntagsfahrverbot für bestimmte Lkw-Transporte. So sollen Güter, die Binnenschiffe derzeit nur eingeschränkt transportieren können, kurzfristig auf die Straße verlagert werden.
Das klingt pragmatisch. Ist es aber nur begrenzt.

Konrad Beikircher, der Erfinder des Rheinlandes

Category: Humor,Leben,Zeitgeschehen
23. August 2026



Am 28.Juli 2026 ist der Kabarettist, Musiker und Autor Konrad Beikircher, dessen Wirken sich vor allem der rheinischen Wesensart und dem rheinischen Regiolekt widmete, verstorben. Der Kabarettist Jürgen Becker bezeichnete ihn als Erfinder des Rheinlandes. In diesem Sinne eine kleine Hommage an den 1945 in Südtirol geborenen wunderbaren Kabarettisten, einem der letzten dieser Sorte.

Ockhams Rasiermesser

Category: Achtsamkeit,Leben,Zeitgeschehen
23. August 2026



Ockhams Rasiermesser (auch Sparsamkeitsprinzip) besagt, dass man bei mehreren möglichen Erklärungen für dasselbe Phänomen immer die einfachste Theorie mit den wenigsten Annahmen bevorzugen sollte. Zusätzliche, unbewiesene Variablen oder Entitäten sollten vermieden werden, da die einfachste Erklärung meist die wahrscheinlichste ist.

Tag der Solidarität mit Israel und den Juden

Category: Geschichte,Leben,Politik,Zeitgeschehen
23. August 2026



Der Tag der Solidarität mit Israel und den Juden ist einer dieser Tage, die im Kalender auftauchen wie ein moralischer TÜV-Termin: Man weiß, er ist wichtig, man weiß, man sollte hingehen, aber irgendwie hofft man doch, dass niemand merkt, wenn man ihn verpasst.
Spoiler: Man merkt es. Immer.

Happy Birthday, Neil Tennant

Category: Musik,Zeitgeschehen
23. August 2026



Heute ist ein ganz besonderer Tag für die Welt der elektronischen Popmusik. Wir feiern den 72. Geburtstag von Neil Tennant, der Stimme und dem lyrischen Genie hinter den Pet Shop Boys.

Sommermärchen 2006

Category: Geschichte,Sport,Zeitgeschehen
23. August 2026



Das Sommermärchen 2006

Erinnerst du dich noch an das Jahr 2006? Zwanzig Jahre ist das her. Die Welt war eine andere. Smartphones waren noch klobige Knochen mit winzigen Bildschirmen, auf denen man auf einer Mäusetastatur verzweifelt versucht hat, eine SMS mit dreimaligem Drücken der Taste „7“ zu tippen. Und mitten in dieser analogen Gemütlichkeit geschah das Unfassbare: Deutschland verlor für genau vier Wochen seine sprichwörtliche, unterkühlte Effizienz und mutierte zur größten Open-Air-Partyzone der Welt.